SONNTAGSGRUSS

Pfarrei Maria Himmelfahrt Kaltern



Heiliges Jahr 2025 Pilger der Hoffnung







Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Aktuelle Informationen

- → Mo 3.11. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal im Widum Sitzung des Pfarrgemeinderates zur Zukunft der Pfarrgemeinde mit Blick auf die Pfarrgemeinderatswahlen im Herbst 2026
- → Di 4.11., Mi 5.11. und Fr 7.11. von 8.00 bis 11.00 Uhr, sowie Mi 5.11. von 16.00 bis 17.30 Uhr im Pastoralbüro Anmeldung zur Vorbereitung auf die Erstbeichte und Erstkommunion 2026
- → Sa 8.11. um 17.00 Uhr Nachtwanderung für die Minis der Pfarrkirche
- → Mo 10.11. um 16.45 Uhr auf dem Marktplatz und anschließend im Elki-Garten Martinsfeier; Anmeldung unter kaltern@elki.bz.it
- → Mo 10.11. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal im Widum Sitzung der kfb
- → Di 11.11. um 17.00 Uhr im Schulhof in St. Josef am See Martinsfeier des Kindergartens und der Grundschule St. Josef am See
- → Di 11.11. um 17.00 Uhr im Schulhof in Oberplanitzing Martinsfeier des Kindergartens und der Grundschule Planitzing
- → Mi 12.11. um 20.00 Uhr im Kath. Vereinshaus Elternabend für die Erstkommunion für die Eltern der Klassen 2A und 2B
- → Do 13.11. um 20.00 Uhr im Kath. Vereinshaus Elternabend für die Erstkommunion für die Eltern der Klassen 2C und 2D
- → Fr 14.11. um 18.45 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael **Preiswatten der** Seelsorgeeinheit Überetsch
- → Fr 14.11. um 19.00 Uhr in der Franziskanerkirche Vortrag "100 Jahre auf der Seite der Armen Die Tertiarschwestern in Bolivien"
- → Sa 15.11. um 15.00 Uhr im Kath. Vereinshaus **Treffen der Firmlinge vom Jg. 2010 und älter** zum Thema "Mein Leben mein Glaube"
- → So 16.11. um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Benefizkonzert der Kalterer Stubenmusig zu Gunsten Südtiroler Ärzte für die Welt

PFARRAMTLICHE MITTEILUNGEN

FÜR DIE WOCHEN VOM 3. BIS 16. NOVEMBER

Dekan Alexander Raich

393 633 1772 – dekan-kaltern@rolmail.net

freier Tag: Donnerstag

Pfarrbüro: Barbara Felderer

Mo bis Fr 8.00 – 11.00 Uhr; Mo und Mi 14.30 – 17.00 Uhr

2 0471 963134 – pfarrbuero-kaltern@rolmail.net

Das Pfarrbüro bleibt am **Dienstag, 11. November geschlossen.**

Pastoralbüro: Renate Jud Palla Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 12.00 Uhr

☎ 0471 963596 – pastoralbuero-kaltern@rolmail.net

Das Pastoralbüro bleibt am Montag, 10. November geschlossen.

Pfarrmesner: Alexander Schullian

freier Tag: Donnerstag

Pfarrorganist: Johannes Höhn –

340 6966729

Homepage: www.pfarrei-kaltern.it

→ Die nächsten Tauftermine sind: So 14. Dezember und So 11. Jänner, jeweils um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche.
Meldungen sind im Pastoralbüro bis jeweils 3 Wochen vorher möglich.

→ Redaktionsschluss für den nächsten Sonntagsgruß: Mo 11. November um 12.00 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mo bis Sa 7.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier anschl. Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Di 4.11. Hl. Karl Borromäus

9.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

Mi 5.11. 7.15 in der Pfarrkirche: Schülergottesdienst
18.00 in der Lourdesgrotte/Franziskanerkloster:
Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Fr 7.11. Hl. Willibrord

15.00 im Tertiarkloster: Gebetsstunde um die Seligsprechung von Maria von Mörl und um Priester- und Ordensberufe

Sa 8.11. Marien-Samstag

9.00 im Franziskanerkloster: Beichtgelegenheit

11.00 in Unterplanitzing: PATROZINIUMSMESSE zu
Ehren des Hl. Leonhard mit Erntedankfeier,
anschließend dreimaliger Kirchenumgang der
Pferde mit den Reitern, Segnung des Hufeisens
und von Ross und Reiter

Stiftsmesse für die Wohltäter der Kirche von Unterplanitzing

Mit Gedenken an: Florian Troger u. verst. Eltern; Kurat Johann Wielander; Anton Morandell; Kreszenz u. Karl Riml; Anton u. Rosa Federer; Franz Rohregger; verst. Kammeraden der FFW Unterplanitzing; Leo Wohlgemuth u. Marianne Tschimben Wohlgemuth Gestaltung: MGV Kaltern

SONNTAG, 9. NOVEMBER – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS ERNTEDANK-SONNTAG

Lesung Ez 47, 1-2.8-9.12 und 1 Kor 3, 9c-11.16-17; Evangelium Joh 2, 13-22 Sammlung für die Auslagen der Pfarrei

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

8.30 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier

Mit Gedenken an: Richard Zwerger; Siegfried u. Helene Sinn u. Martha Cassera; Rosa Psenner u. Alfred Schullian; Leo Dissertori; Karl Andergassen; Leb. u. Verst. d. Fam. Antonia u. Richard Felderer; Leb. u. Verst. d. Fam. Maria u. Franz Pillon; Helene Pernstich; Emil u. Mena Morandell u. Angeh.; Adolf Stuppner; Herbert Call Jm.; Zenzi Hanny; verst. Eltern v. Irmgard Sparer; Robert u. Erika Sölva Jm u. verst. Angeh. anschließend Erntedankprozession mit Abschluss auf dem Marktplatz

Gestaltung: Pfarrchor mit der Landmesse von Anton Diabelli für Soli, Chor, Streicher und Orgel und Bürgerkapelle Kaltern

- 9.30 in Altenburg: Eucharistiefeier
- 10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- 10.45 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier (ital./dt.) entfällt

Mo 10.11. Hl. Leo der Große

8.00 in St. Anton: Eucharistiefeier

Mit Gedenken an: Berta Sölva; arme Seelen; Martha Vorhauser-Bernard geb. Klauser; Monika Zwerger geb. Nössing; als Dank für alle Gnadenschätze unserer Hl. Mutter Kirche; als Lobpreis für die Herrlichkeit der Schöpfung; als Bitte um Bekehrungsgnaden für alle Irrlehrer, Häretiker und Apostaten; um die Bitte vieler Hl. Priester, Ordensleute, Mütter, Väter u. Familien; zu Ehren der Hl. Engel; zu Ehren des Hl. Florian und Nepomuk; Leb. u. Verst. d. Fam. Ruedl - Tolloi; Leb. u. Verst. d. Fam. Maran – Anderlan; Leb. u. Verst. d. Fam. Ellemunter – Willeit; Leb. u. Verst. d. Fam. Bitteleri – Morandell; Leb. u. Verst. d. Fam. Steiner – Winkler; Leb. u. Verst. d. Fam. Falser – Morandell: Leb. u. Verst. d. Fam. Pomella – Terzer; Leb. u. Verst. d. Fam. Josef u. Siglinde Buttler; Leb. u. Verst. d. Fam. Alfred u. Ida Rudiferia Mesner, als Bittopfer in persönlichen Anliegen; Maria Luggin geb. Sölva; Alfons Ambach; Maria Roschatt u. Daniel Abram; Berta Wohlgemuth

Di 11.11. Hl. Martin

- 9.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier
- 17.00 in der Pfarrkirche: Martinsfeier der 1. Klassen der Grundschule Kaltern

Mi 12.11. Hl. Josaphat

- 7.15 in der Pfarrkirche: Schülergottesdienst
- **18.00** in der Lourdesgrotte/Franziskanerkloster: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Do 13.11. Sel. Carl Lampert

- 7.30 in der Mittelschule: Morgenbesinnung
- Fr 14.11. 7.15 in Oberplanitzing: Schülergottesdienst
 - 15.00 im Tertiarkloster: Gebetsstunde um die Seligsprechung von Maria von Mörl und um Priester- und Ordensberufe

Sa 15.11. Hl. Albert der Große Hl. Leopold **Marien-Samstag**

- 9.00 im Franziskanerkloster: Beichtgelegenheit
- 18.00 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier Mit Gedenken an: die Seligsprechung von Maria von Mörl (vom Maria-von-Mörl-Kreis) August u. Oswald Möltner, Katharina Morandell Florian; Reinhilde Messner; Anton Florian; Albin u. Zenzi Larcher; Marianne u. Rudolf Prantl; Karl Kompatscher; Flora, Anton u. Helmuth Christanell; Maria Battisti Matscher; Christl u. Hans Rabanser; Leb. u. Verst. d. Fam. Palla u. Palma; Cäcilia Morandell Wwe. Mayr; Ernst

Morandell Jm und Hildegard Morandell Gestaltung: Firmlinge und Regenbogenchor

SONNTAG, 16. NOVEMBER – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WELTTAG DER ARMEN – CARITASSONNTAG

Lesung Mal 3, 16-20b und 2 Thess 3, 7-12; Evangelium Lk 21, 5-19 Sammlung für die Pfarr- und Diözesancaritas

8.00 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

8.30 in der Pfarrkirche: Wortgottesfeier

Mit Gebet für: Maria Ambach Henner, Leb. u. Verst. v. Jg. 1948; Hermann, Rosa, Anton u. Helmuth Andergassen; Heinrich u. Karl Scherer; Anna u. Maria Scherer; Maria u. Karl Gruber

Gestaltung: Orgel und Volksgesang

9.00 in St. Nikolaus: Wortgottesfeier

9.00 in St. Josef am See: Wortgottesfeier

10.30 in der Franziskanerkirche: Eucharistiefeier

10.45 in der Pfarrkirche: Eucharistiefeier/Eucaristia *Gestaltung: Orgel und Volksgesang*

UNSERE **71** LIEBEN VERSTORBENEN seit Allerheiligen 2024

HERR, SCHENKE IHNEN DIE EWIGE RUHE UND DIE EWIGE FREUDE



... (siehe Sonntagsgruß Nr. 38)

,	0.0	,	
67.	17.10.2025	Josef Sölva	92 Jahre
68.	18.10.2025	Walter Florian	84 Jahre
69.	20.10.2025	Cäcilia Morandell Wwe. Mayr	92 Jahre
70.	24.10.2025	Franz Fissneider	83 Jahre
71.	25.10.2025	Hildegard Morandell Wwe. Morandell	84 Jahre

LIEDPLAN FÜR DIE

WORTGOTTESFEIER IN DER PFARRKIRCHE AM 16. NOVEMBER:



Eröffnung GL 481 – Christusrufe GL 157 – Zwischengesang GL 551 – Ruf vor dem Evangelium GL 175, 3 –Loblied GL 172 – Danklied GL 365

ERSTKOMMUNION 2026:

BEGINN DER VORBEREITUNG

In der ersten Novemberwoche können die Familien sich für die Vorbereitung auf die Erstbeichte und Erstkommunion anmelden. In der folgenden Woche findet der **2. Elternabend** statt. Es werden dabei zwei Termine angeboten:



- Mittwoch, 12. November für die Eltern der Klassen 2A und 2B
- **Donnerstag, 13. November** für die Eltern der **Klassen 2C** und **2D** jeweils um 20.00 Uhr im Lustersaal im Kath. Vereinshaus.

Es werden dabei Grundsätzliches zu den Kindergruppentreffen, sowie Inhalte und Methoden für die ersten drei Treffen besprochen und die Kindergruppen eingeteilt.

"100 JAHRE AUF DER SEITE DER ARMEN" DIE TERTIARSCHWESTERN IN BOLIVIEN

Im Jahre 1924, also vor über 100 Jahren sind die zwei Tertiarschwestern Sr. Ehrentrudis Graßmayr und Sr. Canisia Hafner aus dem Kloster in Kaltern in die Mission nach Bolivien entsandt worden. Was sich in Ascension de Guaravos im Tiefland des Andenstaates durch die Pionierarbeit der beiden mutigen Frauen in 100 Jahren entwickelt hat, werden Reinhard Zangerle aus Eyrs im Vinschgau und Sr. Notburga Maringele vom Kloster der Tertiarschwestern in Hall in Tirol in ihrem Vortrag mit vielen Bildern erzählen.

Reinhard Zangerle war von Dezember 2018 bis März 2019 als Volunteer

bei den Tertiarschwestern in Bolivien und im Oktober letzten Jahres anlässlich der Hundertjahrfeier.

Der Vortrag findet am Freitag, 14. November um 19.00 Uhr in der Franziskanerkirche statt. Anschließend wird im Kreuzgang des Klosters die Ausstellung "100 Jahre Tertiarschwestern in Bolivien" eröffnet, bei der auch Handarbeiten aus Bolivien angeboten werden.

Die **Ausstellung** kann vom 15. bis 28. November von 9.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am 15. und 16. November von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Alle sind herzlich zum Vortrag und zur Ausstellung eingeladen!

VORTRAG: "ICH LASSE DICH NICHT ALLEIN" DIE BEDEUTUNG DER STERBEBEGLEITUNG.

Die Themen Sterben und Tod machen uns oft sprachlos. Wir fühlen uns unsicher im Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen. Wie begegne ich Menschen in solchen herausfordernden Situationen? Was kann ich fürsorglich beitragen?

Bei diesem Vortrag möchte die Caritas Hospizbewegung Wissen und Sicherheit vermitteln, um Menschen am Lebensende gestärkt begegnen zu können. Der Vortrag findet am **Dienstag, 18. November um 19.30 Uhr** in der öffentlichen **Bibliothek Kaltern** statt.

Referentin ist die Mitarbeiterin der Hospizbewegung der Diözesancaritas Frau **Theresia Weger Heiss.**

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek und Pfarrcaritas

IN GOTTES HAND GEBORGEN

Josef Sölva, 92 Jahre
Walter Florian, 84 Jahre
Cäcilia Morandell Wwe. Mayr, 92 Jahre
Franz Fissneider, 83 Jahre
Hildegard Morandell Wwe. Morandell, 84 Jahre
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



HINWEIS:

Frau aus Kaltern mit langjähriger Erfahrung und guten Kochkenntnissen sucht Arbeit als **Altenbetreuerin**, gerne auch pflegebedürftige Personen **im Raum Kaltern/ Eppan**; nach Rücksprache auch am Wochenende. Bei Interesse Tel. 366 1863503

PROJEKT "LIES MIT MIR"

Beim Projekt "Lies mit mir" geht es einerseits darum, die Freude am Lesen und an Büchern (wieder) zu entdecken und andererseits die Sprach- und Lesekompetenzen von Kindern im Grundschulalter zu fördern. Durch gemeinsames Lesen/Vorlesen und im Austausch werden die Schüler/innen durch Freiwillige auf spielerische Weise an Texte herangeführt und so zum Zuhören und Lesen angespornt.

Acht **freiwilligen Lesementorinnen** stellen sich für ein Treffen in der Woche, für jeweils eine Stunde, zur Verfügung und lesen mit einem Kind. Die Treffen finden in der öffentlichen Bibliothek statt.

Das Projekt wird von der **Pfarrcaritas** in Zusammenarbeit mit dem Schulsprengel und der Öffentlichen Bibliothek Kaltern umgesetzt.
Die Diözesancaritas ist für die Koordinierung des Projektes und die Begleitung der Freiwilligen zuständig.

TAG DER OFFENEN TÜREN IM SCHÜLERHEIM KLOSTER NEUSTIFT

Im **November** öffnet das Schülerheim Kloster Neustift an vier Freitagen – 7., 14., 21. und 28. – seine Türen für interessierte Schüler sowie deren Eltern. Es besteht die Möglichkeit, das Schülerheim zu besichtigen und sich ein Bild vom Leben und Alltag im Heim zu machen. Die Führungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr.

Eine <u>Anmeldung</u> ist erwünscht: <u>schuelerheim@kloster-neustift.it</u>

Das Schülerheim Kloster Neustift freut sich auf viele Interessierte.

EINGEGANGENE SPENDEN:

Im Gedenken an Zenzi Hanny Wwe. Larcher:

- 5 Hl. Messen: Willi und Antonia Hanny
- Franziskanerkloster Kaltern: Luise und Nanni

Im Gedenken an Monika Zwerger geb. Nössing:

für die Kirche in Altenburg: Geschwister Seppi, Trutsch

Im Gedenken an **Josef Sölva**:

- für die Weltgruppe Valadares: Familie Paul Möltner; Kusine Paula
- für den bäuerlichen Notstandsfond: Albert Pernstich

Im Gedenken an Cäcilia Morandell Wwe. Mayr:

- für die Pfarrkirche Kaltern: Familie Ludwig Morandell
- für die Kinderkrebshilfe Peter Pan: die Nichten Elisabet und Gerlinde
- für die Restaurierung der Pforten der Pfarrkirche: Nichte Edith und Neffen Otto und Walter
- für das Franziskanerkloster Kaltern: Edith, Andreas und Miriam Ladstätter; die kfb; Burgi Pichler, Gargazon
- für die Weltgruppe Valadares: die Patenkinder Johanna und Heidi
- für den bäuerlichen Notstandsfond: Gertrud und Martin Bernard
- in der Hoffnung auf einen besseren Morgen: Franz, Greti und Ester Morandell

Im Gedenken an Walter Florian:

- für das Weiße Kreuz Überetsch: die Mittwochswanderer Kaltern

Herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!



Gebetsmeinung des Papstes für November:

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.



Kainsmal und Gottes Segen

Der November konfrontiert uns mit Tod und am Volkstrauertag - mit Gewalt. Themen auch der Bibel. Von Anfang an. Kurz nachdem Adam und Eva das Paradies verlassen mussten, wird die Welt zum Tatort: Ein Mensch wird tot aufgefunden, denn ein anderer ist bis zum Äußersten gegangen. Mit dem, was im 4. Kapitel der Bibel erzählt wird, beginnt eine unendliche Geschichte der Gewalt, die bis heute gültig ist. Denn die biblische Urgeschichte wird uns nicht erzählt, damit wir uns als unbeteiligte Zuhörer eines einmaligen Vorgangs oder eines Schlüsseltextes der Weltliteratur zurücklehnen; diese Urgeschichte erzählt, was im Menschen steckt - also "Menschheitsgeschichte".

Mit der Geschichte von Kain und Abel werden uns unsere Gefährdungen und dunklen Möglichkeiten vorgehalten. Wir dürfen davor nicht die Augen verschließen, weil wir so erfahren, was im Menschen steckt: Nichts Unmenschliches ist ihm fremd. Bis heute. Menschen sind Nachfahren Kains und – Kinder Gottes. Sie tragen das Kainsmal und – sind von Gott gesegnet. Beides zugleich.

Es bleibt vieles unverständlich in dieser Geschichte: Warum musste es zu dieser Mordtat kommen? Kain war kein geborener Mörder, sondern ein normaler berufstätiger Mensch – wie du und ich; ein Mensch wie Abel. Sein Opfer kam genauso von Herzen wie das seines Bruders. Doch dann läuft die-

se Geschichte aus dem Ruder - und es ist nicht die Schuld der Menschen: "Und der Herr sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an." Warum nur? Die rational nicht erklärbare Bevorzugung des Abel durch Gott bringt Kain zur Weißglut. Wer kennt das nicht? Es gehört zu den tiefen Verletzungen eines Menschen, übersehen, nicht beachtet zu werden, die Bevorzugung eines anderen mit ansehen zu müssen. Warum muss manch einer mit 18 sterben und andere werden 80? Warum fehlt vielen das Brot zum Leben und andere prassen in Saus und Braus? Warum wird meine Arbeit gewürdigt und die des Kollegen, der sich genauso abstrampelt, ignoriert? Ich weiß es nicht. Kann ich akzeptieren, dass die Lebenschancen so ungleich verteilt sind?

Die Bevorzugung des Abel durch Gott ist rational nicht erklärbar. Gott bleibt unfassbar. Gottes Liebe ist nicht erzwingbar, nicht käuflich, er mutet mir auch seine unverständliche Seite zu. Doch all das rechtfertigt nicht die Bluttat Kains, vor der ihn Gott noch gewarnt hat. So schwer es fällt, ich muss Gott Gott sein lassen, kann ihn nicht in meine Logik pressen. Umso wichtiger, immer wieder menschliche Logik auf den Prüfstand zu stellen. Menschliche Logik, die zum Beispiel jetzt das Gewalttätige, das Militärische in den Vordergrund stellt (stellen muss?).

Michael Tillmann